

## Appell **Zukunftsfähigkeit** an die österreichische Bundesregierung

Ins Leben gerufen und koordiniert von respACT- austrian business council for sustainable development  
in Zusammenarbeit mit dem Global Compact Netzwerk Österreich

# Österreichische Unternehmen fordern nachhaltiges Konjunkturprogramm für eine zukunftsfähige Wirtschaft und Gesellschaft

## 93 UNTERSTÜTZENDE UNTERNEHMEN

**11er Nahrungsmittel GmbH**  
Thomas Schwarz  
CEO

**2be1 Consulting KG**  
DI Dominik Berger  
Geschäftsführer

**acceptify GmbH**  
Markus Kickmaier  
Geschäftsführer

**afc - alu & future components GmbH**  
Ing. Franz Sterkl  
Geschäftsführer

**Agentur Hummelhirn**  
Edith Frauscher  
Gründerin

**alpS GmbH**  
Maximilian Rieder  
Geschäftsführer

**APUS Software GmbH**  
Gerhard Hammer  
Geschäftsführer

**Aracuba GmbH**  
Michael Müllneritsch  
Geschäftsführer

**bellaflorea Gartencenter GmbH**  
Mag. Franz Koll  
CEO

**Bergfalke GmbH (Alpengummi)**  
Sandra Falkner  
Geschäftsführerin

**BK - Business Konsens OG**  
Volker Visotschnig  
Geschäftsführer

**BKS Bank AG**  
Mag.a Dr.in Herta Stockböckauer  
Vorstandsvorsitzende

**BREDDY'S GmbH**  
Claus Bretschneider  
CEO

**c7-consult e.U.**  
Roland Fehring  
Unternehmensgründer

**Center for Responsible Management**  
Gabriele Faber-Wiener  
Eigentümerin

**ClimatePartner Austria GmbH**  
Klaus Reisinger  
Geschäftsführer

**CSR-VIENNA**  
Maria-Domenica Tscherne  
Geschäftsführerin

**D.M.A.T. Consulting KG**  
Alois & Monika Hirschmugl  
Geschäftsführung

**denkstatt GmbH**  
Dr. Christian Plas  
Geschäftsführender Gesellschafter

**Der Stern - Landhotel & Wirtshaus**  
René Föger  
Wirt & Gastgeber

**Dr. Viola Lifka**  
Viola Lifka  
Gründerin

**DRAGONFLY-FINANCE GMBH**  
Dr. Susanne Lederer-Pabst  
CEO

**Druckerei Janetschek GmbH**  
Erich Steindl  
Geschäftsführender Gesellschafter

**EFH Beteiligung GmbH**  
Eva & Heinz Felsner  
Geschäftsführung

**equalizent Schulung und Beratung GmbH**  
Monika Haider  
Geschäftsführung

**erdbeerwoche GmbH**  
Bettina Steinbrugger  
Geschäftsführende Gesellschafterin

**ESG Plus**  
Armand Colard  
CEO

**EUCUSA Consulting GmbH**  
Mario Filoxenidis  
Geschäftsführer

**Evendeo e.U.**  
Robert Otto  
Inhaber

**EVN AG**  
Stefan Szyszkowitz  
Sprecher des Vorstands

**factor-D Diversity Consulting GmbH**  
Manfred Wondrak  
Geschäftsführender Gesellschafter

**fair-finance Vorsorgekasse AG**  
Mag. Markus Zeilinger  
Vorstandsvorsitzender

**Fronius International GmbH**  
Elisabeth Engelbrechtsmüller-Strauß  
CEO

**füllbar**  
Mag.a Haas Heidelinde  
Inhaberin (EPU)

**GAIA-Akademie**  
Veronika Lamprecht  
Gründerin und Leiterin

**Goerner Packaging GmbH**  
Elisabeth Goerner  
Geschäftsführerin

**Gugler GmbH**  
Ernst Gugler  
Geschäftsführer

**GUT Gender & Technik e.U.**  
Dipl. Ing. Dorothea Erharer  
Inhaberin

**Haberkorn GmbH**  
Gerald Fitz  
CEO

**Harald Reisner, Nachhaltigkeitsmanagement & Reporting**  
Harald Reisinger  
Eigentümer

<b>Hauska &amp; Partner Group GmbH</b> Leo Hauska Geschäftsführender Gesellschafter	<b>HELIOZ R&amp;D GmbH</b> Martin Wesian Geschäftsführender Gesellschafter	<b>Hilti Austria GmbH</b> Manfred Gutternigg Geschäftsführer	<b>HL Innovation GmbH</b> Thomas Hackl CEO	<b>hollu Systemhygiene GmbH</b> Simon Meinschad CEO
<b>Johannes Herbsthofer Malerei</b> Alexander Haas Kaufmännische GF	<b>KARBON Consulting</b> Sonja Karbon CEO	<b>Kölner Haus, Hangl &amp; Kerscher OG</b> Anja Hangl Hüttenwirtin	<b>Komptech GmbH</b> Heinz Leitner CEO	<b>Landhotel Yspertal GmbH</b> Diethold Schaar Geschäftsführer
<b>Lebensart VerlagsgmbH</b> Roswitha Reisinger Geschäftsführende Gesellschafterin	<b>MAM Babyartikel GmbH</b> Peter Röhrig Gründer und CEO	<b>Maria Kapeller</b> Maria Kapeller Einzelunternehmerin	<b>Maria Lackner Coaching &amp; Consulting</b> Maria Lackkner Geschäftsführerin	<b>miraconsult e.U.</b> Monika Hirschmugl-Fuchs Geschäftsführerin
<b>move forward GmbH</b> Petra Hartl Geschäftsführerin	<b>M-TEC Energie.Innovativ GmbH</b> Dominik Mittermayr Geschäftsführer	<b>Nachhaltigkeitskommunikation</b> Evelyne und Claus Reitan CEO	<b>North-West</b> Peter Graf CEO	<b>oekostrom AG</b> Lukas Stühlinger Mitglied des Vorstandes
<b>Oesterreichische Kontrollbank AG</b> Mag. Helmut Bernkopf Vorstandsmitglied	<b>PALFINGER AG</b> Andreas Klauser CEO	<b>Plenum Gesellschaft für ganzheitlich nachhaltige Entwicklung GmbH</b> Dr. Alfred Strigl Geschäftsführer	<b>Pro Sustainability</b> DI Ana Moreno Geschäftsführung	<b>Progressive Health Consulting</b> Elisabeth Campestrini EPU
<b>PÜSPÖK Group</b> Lukas Püspök CEO	<b>PV-Invest GmbH</b> Günter Grabner Geschäftsführer	<b>rfu - Unternehmensberatung</b> Mag. Reinhard Friesenbichler Geschäftsleitung	<b>RHI Magnesita GmbH</b> Stefan Borgas CEO	<b>Riess Kelomat GmbH</b> Ing. Friedrich Riess Geschäftsführender Gesellschafter
<b>RIM Management KG</b> Mario Offenhuber Geschäftsführer	<b>Saint-Gobain Isover Austria GmbH</b> Peter Giffinger Geschäftsführer	<b>Saint-Gobain Rigips Austria GmbH</b> Peter Giffinger CEO	<b>Saint-Gobain Weber Terranova GmbH</b> Peter Giffinger Geschäftsführer	<b>SONNENTOR Kräuterhandels-gesellschaft mbH</b> Manuela Raidl-Zeller Geschäftsführerin
<b>Starlinger &amp; Co GmbH</b> Angelika Huemer Geschäftsführende Gesellschafterin	<b>Steuer.Beratung.Rieder OG</b> Mag.a Ursula Brigitte Rieder CMC Geschäftsführung	<b>Sto. Ges.m.b.H</b> Walter Wiedenbauer Geschäftsführer	<b>Strategrify</b> Dr. Barbara Ormsby Inhaberin	<b>TBS Consulting</b> Teresa Bieler-Stütz Gründerin und Eigentümerin
<b>TEEKANNE GmbH</b> Frank Schübel CEO	<b>Thomas Goiser Projekt-kommunikation e.U.</b> Thomas GOISER Founder/Inhaber	<b>Tridonic GmbH &amp; Co KG</b> Hugo Rohner CEO	<b>VBV-Vorsorgekasse AG</b> Andreas Zakostelsky Vorstandsvorsitzender	<b>VEGA Int Car Transport &amp; Logistic Trading GmbH</b> Franz Blum CEO
<b>VERBUND AG</b> Dipl. Ing. Wolfgang Anzengruber CEO	<b>VOLKSBANK WIEN AG</b> Monika Bäumel Nachhaltigkeitsbeauftragte	<b>Vöslauer Mineralwasser GmbH</b> Herbert Schlossnikl Geschäftsführer	<b>WEITSICHT büro für zukunftsfähige wirtschaft</b> Alexandra Adler & Michael Bauer-Leeb Gründer- & GeschäftsführerInnen	<b>Werner &amp; Mertz Professional Vertriebs GmbH</b> Mag. (FH) Dusko Stojakoic Geschäftsführer
<b>Windkraft Simonsfeld AG</b> Alexander Hochauer (CFO)/Kaufmännische Geschäftsleitung	<b>Wirtschaftsethik Institut WEISS GmbH</b> Mag. Martina Uster Geschäftsführende Gesellschafterin	<b>YIM YES IS MORE consulting e.U.</b> Florian Heiler CEO		

## 7 UNTERSTÜTZENDE ORGANISATIONEN

**FH des BFI Wien**

Eva Schiessl-  
Foggensteiner  
Geschäftsführerin

**FuturAbility eG**

Leo Hauska  
Vorstandsvorsitzender

**Forum Tomorrow**

Angela Drosch-Plöckinger  
Geschäftsführung

**HUMANA People to People Verein für Entwicklungszusammenarbeit**

Henning Mörch  
Vorstandsmitglied /  
Managing Director

**ICEP**

Dr. Bernhard Weber  
Geschäftsführer

**Mindful Leadership  
Institut**

Esther Narbeshuber  
Geschäftsführerin

**Verein Plastic Planet  
Austria**

Stella Wittmann  
Obfrau

DIESEN AUFRUF UNTERZEICHNEN!

**Rückfragehinweis:**

respACT  
Wiedner Haptsraße 24/11  
1040 Wien  
Tel.: +43/1/7101077-0  
[kommunikation@respact.at](mailto:kommunikation@respact.at)

Global Compact Netzwerk Österreich  
Wiedner Haptsraße 24/11  
1040 Wien  
Tel.: +43/1/7101077-0  
[office@globalcompact.at](mailto:office@globalcompact.at)

## Nachhaltige Entwicklung für eine zukunftsfähige österreichische Wirtschaft

Alle Augen sind auf die Regierung gerichtet, die milliardenschwere Hilfspakete verabschiedet, um Unternehmen aus der sogenannten Coronakrise zu helfen. Mit diesem Appell fordern österreichische Unternehmen ein entschlossenes Vorgehen in der nachhaltigen Entwicklung der Wirtschaft. Einerseits, um negative Auswirkungen auf soziale Gerechtigkeit und damit auf die Gesellschaft im gleichen Ausmaß zu minimieren, wie der Schutz unserer Gesundheit hochgehalten werden muss. Andererseits, um die Zielsetzungen, wie sie im [EU Green Deal](#) festgehalten wurden, umzusetzen. Die Gewährleistung einer sauberen, erschwinglichen und sicheren Energieversorgung sowie die Transformation der Wirtschaft hin zu einem kreislaufforientierten System gilt es zu fördern. Insbesondere den Bereichen Bau und Immobilien, Mobilität und Industrie sowie der Finanzwirtschaft wird hier eine wichtige Rolle zukommen.

**1. Konjunkturpaket an den UN-Nachhaltigkeitszielen ausrichten und dementsprechende Rahmenbedingungen setzen:** Klimakrise, Umweltverschmutzung, Biodiversitätsverlust, soziale Ungleichheit und Migrationsbewegungen gehören zu den größten Herausforderungen unserer Zeit. Sie müssen weltweit, konsequent und ganzheitlich adressiert werden. Die Österreichische Bundesregierung muss sicherstellen, dass in der Coronakrise kurzfristig eingeleitete Konjunkturpakete langfristigen Zielen dienen und zur Erreichung der [UN-Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen](#) beitragen. Der Politik kommt hinsichtlich Nachhaltiger Entwicklung eine Vorbildrolle zu. Sie muss Unternehmen Orientierung sowie Anreize bieten und sie als Gestalter von Nachhaltiger Entwicklung anerkennen. So verfügt etwa die energie- und ressourcenintensive Baubranche über enormes Potenzial hinsichtlich Nachhaltiger Entwicklung sowie als Konjunkturmotor, das beispielsweise durch steuerliche Förderungen in der thermischen Sanierung freigesetzt werden kann. Ähnlich verhält es sich mit dem Bereich Mobilität. Privat-, Güter- und Luftverkehr gehören zu den größten CO<sub>2</sub>-Verursachern, weshalb der Ausbau klimafreundlicher Transportmittel sowie des Schienenverkehrs nicht länger aufgeschoben werden darf.

**2. Auf Erfolgen aufbauen und Unternehmen Planungssicherheit geben:** In den letzten Jahren wurde bereits die politische Grundlage geschaffen, um den Wandel hin zu einer nachhaltigen Wirtschaft und Gesellschaft voranzutreiben. Das [Programm der neuen Bundesregierung](#) enthält ambitionierte Ziele wie die Klimaneutralität 2040 und setzt auf Nachhaltige Entwicklung als Erfolgsmotor. In der aktuellen Situation ist die Politik mehr denn je gefordert, sich diese Ziele bewusst zu machen und entsprechend zu handeln. Sie muss in Zusammenarbeit mit Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft Rahmenbedingungen setzen, die mit zukunftsweisenden Themen und Märkten sowie den langjährigen Planungshorizonten von Unternehmen kompatibel sind.

**3. Wettbewerbsfähigkeit und Wirtschaftsstandort stärken:** Die Chancen, die eine Implementierung von Nachhaltigkeitsagenden in die Unternehmensstrategie mit sich bringen, müssen von der Bundesregierung sichtbar gemacht und gefördert werden. Antworten auf die großen Herausforderungen unserer Zeit könnten aus Österreich kommen. Die Politik soll mit zielgerichteten Anreizen und Investitionen die Entwicklung zukunftsweisender Innovationen unterstützen, die nicht nur den Wirtschaftsstandort Österreich, sondern Nachhaltige Entwicklung weltweit stärken. Regionale Produkte, Dienstleistungen und Wertschöpfungsketten bedürfen vermehrter Aufmerksamkeit, die Abhängigkeit von globalen Liefer- und Leistungsketten gilt es zu reduzieren. Die Förderung einer kreislaufforientierten Wirtschaft führt zur Reduktion der genannten Abhängigkeiten sowie von CO<sub>2</sub>-Emissionen.

**4. Die Kosten der Transformation im Blick:** In der aktuellen Krise wird einmal mehr deutlich, dass die finanziellen, sozialen und ökologischen Kosten der Transformation hin zu einer resilienten Gesellschaft für alle AkteureInnen weitaus höher sind, sollte deren Umsetzung sich weiterhin verzögern oder nicht umfassend vollzogen werden. Die Regierung muss künftige Risiken aufzeigen, die Unternehmen drohen, falls sie Nachhaltigkeit nicht in ihre strategische Ausrichtung einbeziehen. Sie muss Rahmenbedingungen schaffen, die es für Unternehmen sozial, ökologisch und wirtschaftlich attraktiv machen, die UN-Nachhaltigkeitsziele zu adressieren. Ein besonderes Augenmerk liegt hierbei auf der Finanzierung, wobei das Lenken privater Finanz- und Kapitalströme auf grüne Investitionen von größter Wichtigkeit ist. Ein Setzen von steuerlichen Anreizen sowie die Implementierung entsprechender Förderprogramme würde hier stimulierend wirken und die Transformation beschleunigen.

**5. Internationale Vorbildfunktion wahrnehmen:** Viele, vor allem multinationale Unternehmen sind in ihren Nachhaltigkeitsbestrebungen darauf angewiesen, dass auch Regierungen anderer Länder entsprechende Rahmenbedingungen setzen. Österreich kann hier eine internationale Vorreiterrolle einnehmen. Die sozialen, politischen, ökologischen und finanziellen Voraussetzungen für die Transformation hin zu einer nachhaltigen Gesellschaft sind in Österreich gegeben und damit verbunden ist die Verantwortung, andere Länder bei der Umsetzung entsprechender Nachhaltigkeitsziele zu unterstützen. Denn nur gemeinsam lassen sich globale Herausforderungen lösen und die Zielsetzungen des [Paris Agreements](#), der Agenda 2030 oder auch des Green Deals der Europäischen Union erreichen.